

Wissenschaftliche Arbeit zum Einfluss von Kindergruppen zur Schreibvorbereitung für linkshändige Kinder

Eltern linkshändiger Kinder bestätigen positive Wirkung von Kindergruppen zur Schreibvorbereitung mit links

Die *Erste deutsche Beratungsstelle für Linkshänder und umgeschulte Linkshänder* in München führt seit vielen Jahren Kindergruppen zur Schreibvorbereitung für linkshändige Vorschul- und Schulkinder durch und empfiehlt auch Kindergruppen von zertifizierten Linkshänder-Beraterinnen S-MH^{®1}, die nach dem gleichen Konzept Kindergruppen an anderen Orten anbieten.

Eine dieser Linkshänder-Beraterin ist die Ergotherapeutin Cornelia Mlynek in Mannheim². Sie hatte eine Praktikantin, Lea Paeschke, eine Ergotherapie-Studentin der SRH University Heidelberg, die so begeistert von der Arbeit mit linkshändigen Kindern und den Schreibvorbereitungsgruppen war, dass sie sich entschloss, darüber ihre Bachelorarbeit zu schreiben.

* * *

Im Folgenden stellt die Linkshänder-Beraterin Cornelia Mlynek eine Zusammenfassung der wissenschaftlichen Arbeit von Lea Paeschke (SRH University Heidelberg, 2026) vor zum Thema:

Der Einfluss von Kindergruppen zur Schreibvorbereitung für linkshändige Kinder mit Jobasa auf deren Schreibentwicklung – eine Elternevaluation

Zentrale Fragestellung

Zeigt sich bei linkshändigen Kindern im Alter von 5 bis 8 Jahren nach der Teilnahme an Kindergruppen zur Schreibvorbereitung für linkshändige Kinder mit Jobasa³ eine positive Entwicklung im Hinblick auf ihre Linkshändigkeit?

Methodik

- **Studiendesign:** Deskriptive Querschnittstudie mit quantitativer und qualitativer Datenerhebung (Online-Fragebogen für Eltern)
- **Stichprobe:** 42 Eltern von Kindern, die zwischen **2023 und 2025** an den Kursen in München, Mannheim und online teilgenommen hatten

¹ S-MH[®] bedeutet Sattler-Methodik zur Händigkeitfragen.

² Sie arbeitet in der Ergotherapie-Praxis Giebels und Sode in Mannheim.

³ Jobasa ist die Figur einer Schildkröte, deren Geschichte die grafomotorische Entwicklung linkshändiger Kinder unterstützt. Die Geschichten wurden von J. Babara Sattler geschrieben (Auer Verlag, Augsburg).

- **Erhebungsinstrumente:**

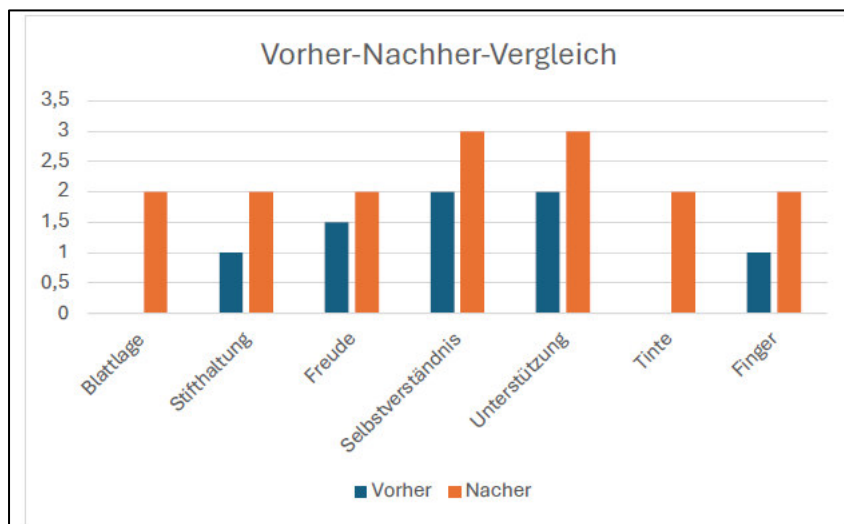
- **Vorher-Nachher-Vergleich**

(7 Items: Blattlage, Stifthaltung, Fingerkoordination, Verwischen der Tinte, Selbstverständnis, elterliche Unterstützung, Freude am Schreiben)

- **Likert-Skalen**

(4-stufig) und offene Fragen zu subjektiven Erfahrungen

Ergebnisse



1. Quantitative Ergebnisse: Signifikante Verbesserungen

- Alle 7 Items zeigten im Vorher-Nachher-Vergleich statistisch signifikante Verbesserungen ($p < 0.01$).
 - Größte Effekte:
 - Blattlage und Schreibhaltung ohne Verwischen der Tinte (Effektstärke $r = -1.00$)
 - Stifthaltung ($r = -0.97$) und Fingerkoordination ($r = -0.96$)
 - Selbstverständnis als Linkshänder:in, elterliche Unterstützung und Freude am Schreiben ($r = -1.00$)
 - Medianwerte stiegen in allen Bereichen an (z. B. Blattlage: von 0 auf 2; Selbstverständnis: von 2 auf 3)

2. Qualitative Ergebnisse: Eltern- und Kinderfeedback

- **Kinder:**

- Betonten vor allem Spaß und Freude am Kurs (75% der Aussagen).
 - Nannten die Kursfigur „Jobasa“ motivierend (31%).

- Berichteten über Lernfortschritte (z. B. „Ich kann die Schildkröte mit den Fingern auch ohne Stift!“).
- **Eltern:**
 - Werteten die Unterstützung durch den Kurs als wertvoll (40% der Anmerkungen).
 - Berichteten von sichtbaren Fortschritten in der Schreibentwicklung (z. B. bessere Blattlage, weniger Verwischen).
 - Kritikpunkte:
 - Schulische Umsetzung: Mangelnde Sensibilisierung von Lehrkräften (z. B. „Die Lehrkräfte haben es ignoriert“)
 - Langfristiger Transfer: Einige Kinder benötigten Erinnerungen zur Anwendung der Hilfestellungen (55%).
 - Körperliche Beschwerden (z. B. Verspannungen) bei Nicht-Umsetzung der erlernten Haltung

Diskussion

In der Diskussion zeigte sich, dass es sehr positive Effekte gibt, wenn die Kinder eine frühzeitige und gezielte Anleitung in den Kursen erhalten, dies wirkt präventiv gegen ungünstige Schreibhaltungen (z. B. Hakenhaltung) und fördert ergonomische Bewegungsmuster.

Des Weiteren werden die psychosozialen Aspekte hervorgehoben, denn das Selbstverständnis der Kinder als Linkshänderin oder Linkshänder und die Freude am Schreiben werden gestärkt – ein wichtiger Schutzfaktor gegen Stigmatisierung.

Hervorzuheben ist auch, dass die Elternkompetenz gesteigert wird, denn die Eltern fühlten sich durch den Kurs besser informiert und handlungssicherer (hohe Zufriedenheit mit der Kursleitung: MW = 9.67/10).

Limitationen der Arbeit zeigen sich darin, dass lediglich eine kleine Stichprobe zur Verfügung stand, es keine objektiven Messungen gab und auch keine Kontrollgruppe.

Kritische Anmerkungen der Eltern in den qualitativen Fragen waren, dass es noch zu wenig Einbindung in die Unterstützung von Lehrkräften und Erziehenden gäbe.

Mehrfach wurde auch der Wunsch geäußert, die Kinder quartalsweise nochmal einzuladen, um sie wieder an die Blattlage und Stifthaltung zu erinnern.

Fazit der Studie

Die Studie kommt zu einem klaren Ergebnis:

Die Kindergruppen zur Schreibvorbereitung für linkshändige Kinder mit Jobasa führen zu signifikanten Verbesserungen in motorischen und psychosozialen

Bereichen. Die Intervention wirkt präventiv gegen Fehlhaltungen und stärkt das Selbstbewusstsein der Kinder sowie die elterliche Handlungskompetenz.

Unser Fazit aus der Studie:

Die Schreibvorbereitungsgruppen wirken! Die Kinder werden frühzeitig gefördert und können somit Fehlhaltungen vorbeugen. Die Kinder haben Spaß an den Kursen, v.a. die Handpuppe der Schildkröte Jobasa wirkt sehr motivierend, die Eltern fühlen sich unterstützt und verstanden und können den Lehrern besser die Bedürfnisse der Kinder schildern.

Wichtig für uns Linkshänder-Beraterinnen ist es jetzt mit diesem Wissen

- **Schreibvorbereitungsgruppen anzubieten!** Und diese auch auf der Website der Linkshänder-Beratungsstelle anzugeben, denn von dort kamen die meisten Anmeldungen!
- **Öffentlichkeitsarbeit weiter voranzubringen,** denn nur wenn die Erziehenden und Lehrenden dafür sensibilisiert werden, können die Kinder die erlernten Fähigkeiten selbstständig umsetzen.

Cornelia Mlynek
Ergotherapeutin
zert. Linkshänder-Beraterin S-MH®